



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 2

Motorsport: RS – zwei Buchstaben schreiben Motorsportgeschichte

- › ŠKODA blickt auf 117 Jahre Motorsport-Tradition zurück und nutzt seit 1974 das Kürzel RS
- › ŠKODA KODIAQ RS in der Tradition der Sportler 180 RS und 200 RS und des „Monte“-Siegers ŠKODA 130 RS
- › Seit dem Jahr 2000 kennzeichnet das RS-Logo auch die sportlichsten ŠKODA Serienmodelle

Mladá Boleslav/Jerez, 10. Dezember 2018 - Mit dem ŠKODA KODIAQ RS trägt das tschechische Unternehmen seine inzwischen 117-jährige Motorsport- und Rallye-Historie in ein ganz neues Fahrzeugsegment. Das erste SUV in der Reihe der konsequent auf Sportlichkeit ausgelegten RS-Modelle hat mit dem Rundenrekord für siebensitzige SUV auf der Nürburgring-Nordschleife eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass es wie alle RS-Modelle ganz in der Tradition erfolgreicher historischer und aktueller ŠKODA-Sportler steht.

1974 setzt ŠKODA erstmals die Buchstaben RS ein, die für Rally Sport stehen. Aus den beiden damaligen Rallye-Prototypen ŠKODA 180 RS und 200 RS geht 1975 auf Basis des ŠKODA 110 R das zweitürige Sportcoupé 130 RS hervor und wird zum Erfolgsmodell. Der „Porsche des Ostens“ fährt 1977 bei der legendären Rallye Monte Carlo auf die ersten zwei Plätze in seiner Klasse und gewinnt auch bei der Akropolis-Rallye. Auf der Rundstrecke feiert der vielseitige 130 RS im Jahr 1981 den Gesamtsieg in der Tourenwagen-Europameisterschaft.

Parallel zum Einstieg des ŠKODA OCTAVIA WRC in die Rallye-Weltmeisterschaft nutzt ŠKODA im Jahr 2000 das Kürzel RS erstmals für ein Serienmodell. Der ŠKODA OCTAVIA RS begründet damit die RS-Familie als jeweils sportlichste Variante einer Modellreihe und leistet in seiner aktuellen Version inzwischen 180 kW (245 PS). 2003 erscheint der erste ŠKODA FABIA RS mit einem Dieselmotor mit 96 kW (130 PS), 2010 die RS-Variante der zweiten FABIA-Generation mit kombinierter Turbo-Kompressor-Aufladung und 132 kW (180 PS).

ŠKODA das Maß der Dinge in der WRC2

Auf sportlicher Bühne ist die tschechische Marke momentan mit dem aktuellen Rallye-Boliden ŠKODA FABIA R5 das Maß aller Dinge in der Weltmeisterschafts-Kategorie WRC2. Seit seiner Einführung 2015 hat das erfolgreichste Fahrzeug in der Motorsportgeschichte von ŠKODA mehr als 616 Siege eingefahren. 2018 gewinnt ŠKODA nach 2015, 2016 und 2017 zum vierten Mal in Folge den Herstellertitel in der WRC2 (vorbehaltlich der offiziellen Bestätigung der FIA). Der Fahrertitel geht in diesem Jahr bereits zum dritten Mal hintereinander an ŠKODA Werksfahrer, diesmal an Jan Kopecký/Pavel Dresler (vorbehaltlich FIA-Bestätigung).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 2

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter der Produktkommunikation
T +420 326 811 731
hermann.prax@skoda-auto.cz

Alžběta Šťastná
Pressesprecherin der Produktkommunikation
T +420 605 293 509
alzbeta.stastna@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services App



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten

Alle Inhalte zum ŠKODA KODIAQ RS finden Sie unter [#KodiaqRS](#)

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ (in China) und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.